

## Engel

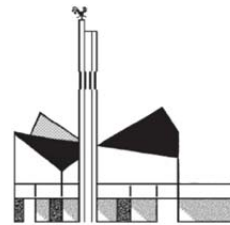
Nach einer vor etwa zehn Jahren durchgeführten Umfrage glauben etwa 80 % der Deutschen an Engel. Bei aufmerksamer Betrachtung sieht man bei vielen Menschen, auch im öffentlichen Leben, in der Werbung immer wieder Engelbilder oder -figuren. Nicht selten wird von Schutzengeln gesprochen. Nicht nur im Christentum gibt es Engel, sondern auch in den anderen Religionen. Sie werden als Geistwesen dargestellt und haben eine besondere Funktion.

In dieser Woche feiert die Kirche am 29. September das Fest der drei Erzengel Michael, Gabriel und Rafael. Am Donnerstag, den 2. Oktober, ist der Tag der Heiligen Schutzengel. Gleichzeitig ist dies der monatliche Gebetstag um geistliche Berufe. Juden und Christen kennen das Buch Exodus des Alten Testaments, aus dem folgender Lesungstext für den 2. Oktober stammt (Ex 23, 20-23a):

So spricht Gott, der Herr:  
Ich werde einen Engel schicken,  
der dir vorausgeht.  
Er soll dich auf dem Weg schützen  
- und dich an den Ort bringen,  
den ich bestimmt habe.

Achte auf ihn, und hör auf seine Stimme!  
Widersetz dich ihm nicht!  
Er würde es nicht ertragen,  
wenn ihr euch auflehnt;  
denn in ihm ist mein Name gegenwärtig.

Wenn du auf seine Stimme hörst  
- und alles tust, was ich sage,  
- dann werde ich der Feind deiner Feinde sein  
und alle in die Enge treiben, die dich bedrängen.  
Mein Engel wird dir vorausgehen.



Liebe Gemeinde von St. Ignatius,

„Zöllner und Dirnen gelangen eher in das Reich Gottes als ihr“! Warum sagte Jesus das zu seinen Zuhörern? Welche Stellung hatten damals diese Personen und wie sieht das heute aus? Jesus kam es auf den Glauben an. Er



wirft seinen Zuhörern Unglauben vor und hebt die Gruppe der Zöllner oder Staatsdiener und die Dirnen oder Prostituierten hervor. Ihm kommt es darauf an, den Willen seines Vaters zu erfüllen, dass alle Menschen eingeladen sind zu glauben und der Botschaft zu folgen. Die Frauen gingen der Prostitution nach, weil sie irgendwie den Lebensunterhalt für sich und ihre Familie erlangen mussten; sie opferten sich, verzichteten auf Ansehen und setzten das einzige ein, was sie noch besaßen - ihren Körper. Das war kein moralisches, sondern ein soziales Problem.

Auch in unserer Zeit geschieht das noch, dass junge Frauen aus Ländern mit großer Not sich von Menschenhändlern verführen lassen und glauben, damit die Situation ihrer Familien zu Hause verbessern zu können. In diesem Zusammenhang ist es ebenfalls ein soziales Problem. Es gehört ein starker Glaube dazu, seine Familie, sein Umfeld, den Sprachraum zu verlassen und in eine ganz fremde Welt aufzubrechen. Zöllner oder Steuereintreiber genießen heute ebenfalls kein hohes Ansehen.

Das Beispiel der beiden Söhne, der eine, der Ja sagt und doch nicht in den Weinberg zum Arbeiten geht und der andere, der Nein sagt, dann aber nachdenkt und seinen Entschluss ändert, bringt Matthäus (21, 28-31) als Einleitung zu Jesu Gleichnis. Trifft die Geschichte von den beiden Söhnen nicht jetzt noch Alltagssituationen in den Familien, im öffentlichen Leben? Gerne wird etwas versprochen und dann nicht getan oder überraschenderweise geschieht etwas von ganz alleine - auch im Zusammenleben einer Pfarrei oder Gemeinde.

## Gottesdienste

(in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

### Samstag, 27. September 2014

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

### Sonntag, 28. September 2014 26. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ez 18,25-28 L2: Phil 2,1-11 ; Ev: Mt 21,28-32

10.30 Uhr Familienmesse (P. Günther)

anschließend Mittagessen im Gemeindesaal,  
der Kindergottesdienstkreis kocht für uns

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

19.00 Uhr KHG-Messe (P. Recktenwald)

21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Recktenwald/Gutmann)

*Kollekte für die Gemeinde.*

### Dienstag, 30. September 2014

19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

### Mittwoch, 01. Oktober 2014

08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle

### Freitag, 03. Oktober 2014

10.00 Uhr Messe im Nellini-Stift

14.00 Uhr Trauung Gabriela und Dominik Schütte (Großwallstadt)

### Samstag, 04. Oktober 2014 Hl. Franz von Assisi

11.30 Uhr Taufe Jacob Theodor und Friedrich Constantin Vieten

15.00 Uhr Trauung Andrea Steinkamp, Tobias Heußler (Großkarlbach)

17.00 Uhr Trauung Laetitia Boidevaix, Carsten Burth (Paris)

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

### Sonntag, 05. Oktober 27. Sonntag im Jahreskreis (Erntedank)

L1: Jes 5,1-7; L2: Phil 4,6-9; Ev: Mt 21,33-44

10.30 Uhr Gemeindemesse in der Kirche und  
Kinderwortgottesdienst nach Altersgruppen

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

19.00 Uhr KHG-Messe (P. Günther)

21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Recktenwald/N.N.)

*Kollekte für die Gemeinde.*

## Termine

Mo. 29.09. 20.00 Uhr Glaubensgespräch (Konferenzraum)

Di. 30.09. 20.00 Uhr Elternabend Erstkommunionkinder (Saal)

Do. 02.10. 20.00 Uhr Probe Projektchor (Saal)

### Anmeldung zur Erstkommunion bis 4. Oktober

Am 30. 9. findet der Informationselternabend für die Erstkommunion statt (20 Uhr im Saal). Als Anmeldeschluss ist der 4. Oktober vorgesehen, damit wir dann die Vorbereitungsgruppen zusammenstellen können. Die erste Gruppenstunde ist vor den Herbstferien am 14. Oktober um 16.15 Uhr.

### Erntedank

Am 5. Oktober feiern wir Erntedank. Besonders die Kinder, die zum Kinderwortgottesdienst kommen, sind herzlich eingeladen dafür etwas mitzubringen, Obst, Gemüse, Getreide,..., auf das wir dann im Gottesdienst besonders eingehen und dafür danken können.

### Gebet für die Familiensynode in Rom

Für den heutigen Sonntag, den 28.9., hat Papst Franziskus zum Gebet für die Familiensynode in Rom aufgerufen, deren erste Sitzung am 5. Oktober beginnt. Bitte schließen Sie sich diesem Anliegen im Gebet an.

Am 11.10., 14.00 Uhr, werden die beiden Jesuiten Matthias Kramm und Arnold Weis in St. Ignatius zum **Priester geweiht** von Erzbischof Hollerich aus Luxemburg. Und am nächsten Tag feiern sie eine Primiz in unserem Gemeindegottesdienst um 10.30 Uhr.

Mitte Oktober beginnt die Veranstaltungen zum Kirchenjubiläum. Erster Schritt ist eine kleine **Festschrift**, die an die katholischen Haushalte im Westend verteilt werden soll. Dafür bitten wir um die **Mithilfe beim Eintüten** und Etikettenkleben am 9.10. und **beim Verteilen** im Viertel ab dem 12.10. Genauer wird nächste Woche noch angesagt werden.

Alle wichtigen Informationen finden Sie wie immer auch unter

[www.ignatius.de](http://www.ignatius.de)

|  |
|--|
| Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main (Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt), P. Bernd Günther SJ<br>Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: <a href="mailto:gemeinde@ignatius.de">gemeinde@ignatius.de</a> , <a href="http://www.ignatius.de">www.ignatius.de</a> ,<br>Konto: Dompfarrei Kirchort St. Ignatius, EKK, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86 |
|--|